

**SHTV Ressort Jugend
Wettkampfbestimmungen
Kant. Regionalspieltag
Sonntag 2. September 2018**

1. Teilnahmeberechtigte:

1.a. Alle Riegen die dem SHTV angehören.

2. Spielorte:

2.a. Ramsen Siblingen

2.b. Die definitive Einteilung der Riegen erfolgt nach der Anmeldung.

2.c. Final: Hallau

3. Spielarten, Kategorien:

3.a.	Korbball	Jahrgang	02/03/04/05
	Minikorbball	Jahrgang	06/07/08
	Ringball	Jahrgang	09 und jünger

3.b. Massgebend für die Einteilung ist der Jahrgang.

3.c. Die SpielerIn darf nur für einen Verein starten.

3.d. Das Spielen in unterschiedlichen Kategorien ist erlaubt.

3.e. Spielen mehrere Mannschaften des gleichen Vereins in derselben Kategorie dürfen max. 2 Spieler des nicht ältesten Jahrganges in mehreren Mannschaften eingesetzt werden.

3.f. Überzählige Spielerinnen können in allen Spielarten als gemischte Mannschaften bei den Knaben starten.

3.g. Auf Antrag beim Verantwortlichen des Ressorts Jugend können SpielerInnen mit Handicaps in einer tieferen, nicht ihrer Alterskategorie entsprechenden Kategorie spielen.

4 Reglemente :

4.a. Korbball: Es wird nach den STV- Regeln Ausgabe 2014 gespielt

Regelung bei Punktgleichheit:

1. Punktzahl aus den direkten Begegnungen
2. Punktedifferenz aus allen Spielen
3. Höhere Punktzahl
4. Los-Entscheid

Minikorbball:	Siehe spez. Reglement Mini-Korbballregeln SHTV 2012		
Ringball:	Siehe spez. Reglement Ringball Ressort Jugend SHTV 2009		
4.b. Korbball:	- Spieldauer:	13 Min.	
	- Seitenwechsel:	nach 6 Min. 30 Sek. ohne Unterbruch	
	- Spielerzahl:	6 Feldspieler und maximal 4 Auswechselspieler	
4.c. Minikorbball:	- Spieldauer	13 Min.	
	- Seitenwechsel:	nach 6 Min. 30 Sek. ohne Unterbruch	
	- Spielerzahl :	4 Feldspieler und maximal 4 Auswechselspieler	
4.d. Ringball:	- Spieldauer	13 Min.	
	- Seitenwechsel:	Kein	
	- Neu Anpfiff:	Nach 6 Min. 30 Sek. ohne Unterbruch	
	- Spielerzahl :	3 Feldspieler und maximal 3 Auswechselspieler	

Wenn eine Mannschaft beim Anspiel nicht innert 2 Minuten spielbereit ist, gibt es Forfait - Sieg für die anwesende Mannschaft!

5. Spielleitung:

- 5.a. Verantwortlich für die technischen Belange an jedem Spielort ist ein Mitglied des Ressort Jugend.
- 5.b. Einsprache: Beim zuständigen Mitglied Ressort Jugend schriftlich nach Spielende und durch Bezahlung der Einsprachekosten (Fr. 50.--).
- 5.c. Auf Anordnung des zuständigen Mitglied Ressort Jugend kann eine Schirisitzung einberufen werden.

6. Schiedsrichter:

- 6.a. Einteilung der Schiri: Je Spielart (Korbball; Minikorbball; Ringball):
 - 1 – 3 Mannschaften = 1 Schiri
 - ab 4 Mannschaften = 2 Schiri

Pro Spielart, Mädchen und Knaben getrennt.

Achtung:

Korbballschiedsrichter müssen nur diejenigen Vereine stellen, welche bei der Korbball Sommer- oder Wintermeisterschaft teilnehmen. Sowie auch Vereine, die einen Korbballschiedsrichter beim SHTV Ressort Korbball gemeldet haben.

Vereine, die eine Korbballmannschaft anmelden und keinen Korbballschiedsrichter haben, müssen stellvertretend einen Schiedsrichter in einer anderen Kategorie stellen.

- 6.b. Zusätzliche Pflichten des Schiri:
 - Minikorbball/Ringball: Die Schiri sind verpflichtet den vom Ressort Jugend ausgeschriebenen Schirikurs zu besuchen. Schiedsrichter müssen mindestens 16 Jahre alt sein.
- 6.c. Zuteilung/Verpflegung:
 - Die definitive Zuteilung erfolgt nach der Anmeldung. Die Minikorb- und Ringball Schiedsrichter werden von ihren Vereinen verpflegt.
 - Korbballschiedsrichter erhalten Essensbons von den Veranstaltern.
- 6.d. Final:
 - Siehe Punkt 10.b.

7. **Anmeldung/Abmeldung:**

- 7.a. Die Anmeldung muss über das Internet bis zum angegebenen Datum an Kathrin Meyer eingereicht werden.
- 7.b. Startgeld, Kreuzlein und Mittagsverpflegung sind bis 2 Wochen vor dem Spieltag an den Organisator zu bezahlen. Die Rechnung wird einige Wochen nach Eingang der Anmeldung verschickt.
- 7.c. Die Abmeldung oder Umteilung von einer Riege/Mannschaft ist bis am Dienstag vor dem Spieltag möglich. Sofern die Abmeldung später erfolgt, wird eine Busse erhoben.

8. **Finanzen/Bussen:**

- 8.a. Startgeld pro Mannschaft:
- | | |
|----------------|-----------|
| - Korbball | Fr. 25.-- |
| - Minikorbball | Fr. 25.-- |
| - Ringball | Fr. 18.-- |
- 8.b. Bussen:
- | | |
|-----------------------------------------------------------------------|------------|
| - Nichtstellen oder Fernbleiben des Schiris | Fr. 100.-- |
| - Verspätete Anmeldung | Fr. 50.-- |
| - Verspätete Einzahlung | Fr. 50.-- |
| - Ab- + Ummeldungen weniger als 1 Woche vor Spieltag (pro Mannschaft) | Fr. 50.-- |
| - Nichterscheinen einer Mannschaft am Spieltag | Fr. 50.-- |
| - spielt eine Mannschaft nicht alle Spiele (früher nach Hause gehen) | Fr. 50.-- |
- 8.c. Einsprache / Protest : - Pro Fall Fr. 50.--
- 8.d. Das Bussgeld wird nach dem Spieltag schriftlich in Rechnung gestellt!

9 **Allgemeines:**

- 9.a. Ball: Pro Mannschaft ist ein Spielball mitzubringen.
- 9.b. Kreuzchen: Bestellte Kreuzchen müssen bezogen werden.
- 9.c. Einhaltung des Jahrganges: Der Riegenleiter ist für die Einhaltung des vorgeschriebenen Maximalalters verantwortlich. Bei Vergehen verliert die Mannschaft forfait!
(Korbball 5 : 0 / Minikorbball 10 : 0 / Ringball 10 : 0)

10. **Finalspiele:**

- 10.a. Die Finalspiele finden am Freitag, 07. September 2018 in Hallau statt.
- Die Finalspiele um den Kantonalmeister 2018 bestreiten:
- Die 1., 2. + 3. Rangierten der Mädchenmannschaften pro Spielort und Spielart.
 - Die 1., 2. + 3. Rangierten der Knabenmannschaften pro Spielort und Spielart
- 10.b. Im Falle einer Terminkollision des Regionalspieltags mit der Jugend Korbball Schweizermeisterschaft sind die Mannschaften, welche an der Schweizermeisterschaft teilnehmen, nicht für den Final des Regionalspieltages qualifiziert.

- 10.c. Das Ressort Jugend wird am Spieltag Schiedsrichter für den Final in allen drei Spielarten rekrutieren.
- 10.d. Die Wettkampfleitung behält sich vor, stichprobenweise mittels Identitätskarten das Alter der Spieler und Spielerinnen zu überprüfen. **Alle Finalspieler haben die ID bereit zu halten** und auf verlangen vorzuweisen.
- 10.e. Die Sieger jeder Spielart und Kategorie erhalten als Leihgabe für ein Jahr einen Wanderpokal. Dieser ist bis zum nächsten Spieltag mit dem Jahr und Verein zu gravieren. Gewinnt eine Riege den Final in derselben Spielart und Kategorie drei Mal in Folge oder fünf Mal in unterbrochener Reihenfolge darf die Riege den Pokal behalten. Die Riege wird in diesem Fall gebeten einen neuen Pokal zu sponsern. Dieser ist mit der Spielart und der Kategorie zu beschriften.